

Inhalt

1. Einleitung	11
1.1 Kurzbiographie und Werk Platters	11
1.2 Historiographie	15
1.3 Das frühneuzeitliche Basler Medizinalwesen – eine kleine Skizze	21
1.4 Das Quellencorpus der Observationes	27
1.4.1 Format, Editionen und Übersetzungen	27
1.4.2 Inhalt und Struktur	28
1.4.3 Genre und Stil	33
1.4.4 Die Funktion der Observationes	35
1.5 Fragestellung und Methode	37
2. Medizinische Konzeptionen, Modelle und Strategien	43
2.1 Psychologische Modelle und Strategien	43
2.1.1 Hypochondrie, Melancholie und Manie	49
2.1.2 «Catalepsis», Epilepsie und Hysterie	60
2.1.3 Die Emotionen	72
2.1.3.1 Alkoholismus	77
2.2 Anatomische und chirurgische Konzeptionen, Modelle und Strategien	80
2.2.1 Anatomische Konzeptionen und Strategien	80
2.2.2 Anatomie und Modell des weiblichen Körpers	106
2.2.3 Chirurgische Modelle und Strategien	123
2.3 «Zeittypische» Krankheiten	144
2.3.1 Die Fieber und die Pest	148
2.3.2 Die Pest	151
2.3.2.1 Medizinisch-zeitgenössischer Pest-Diskurs	153
2.3.2.2 Einbindung des Pest-Diskurses in moralisch- religiöse Konzeptionen	157
2.3.2.3 Platters Konzept der Infektion und die praktischen Auswirkungen	165
2.3.3 Platters Strategien gegen die Pest	170
2.3.3.1 Praktische Strategien	170
2.3.3.2 Konzeptionelle Strategien	177

3. Magie, Wissenschaft, Kunst und Religion im Widerstreit – die Professionalisierungsbestrebungen Felix Platters	183
3.1 Die Magie und die medizinische Wissenschaft. Wissenschaftlich-zeitgenössischer Diskurs über Alchemie, Paracelsismus und Medizin	189
3.1.1 Alchemistische und paracelsistische Schriften	189
3.1.2 Paracelsus' Interpretation des Arztes als Magier	192
3.1.3 Nutzung der pharmazeutisch-paracelsistischen Erkenntnisse in der Medizin	194
3.1.4 Alchemie und Paracelsismus im Spiegel der Observationes 3.1.4.1 Alchemistische und paracelsistisch-pharmazeutische Elemente in den Rezepturen und Heilpraktiken der Observationes	201
3.1.5 Die Erwähnung alchemistischer Praktiken in der Korrespondenz mit den befreundeten Gelehrten Cysat, Gessner und Zwinger	206
3.1.6 Medizinisch-juristische Traktate und Gutachten zur Frage der Hexerei und magisch-zauberischer Heilpraktiken sowie diesbezügliche Bittschriften der Medizinischen Fakultät	215
3.2 Religiosität und Glaube des Mediziners Platter in den Observationes	237
3.3 Die Heterogenität der medikalen Kulturen am Beispiel der Observationes	247
3.3.1 Die Interaktion volkstümlich-magischer und gelehrter medizinischer Konzeptionen	247
3.3.2 Die Interaktion mit der traditionell etablierten, volkstümlich-medikalen Kultur	251
3.3.3 Die Interaktion mit der traditionellen volkstümlich- medikalen Subkultur	252
3.3.3.1 Die Subkultur der volkstümlichen Selbstmedikation	259
3.3.4 Platter als Beobachter und Teilhaber an der höfischen Kultur	260
3.3.5 Etablierung der traditionellen antiken medikalen Kultur als akademische Medizin – Formierung der ärztlichen Profession	269
3.3.5.1 Felix Platters Patienten – sozialgeschichtliche Daten	272

4. Fazit	277
4.1 Forschungsdesiderate	285
5. Tabellen	288
Tabelle 1: Frauen	288
Tabelle 2: Männer	314
Tabelle 3: Kinder	354
6. Bibliographie	365
6.1 Ungedruckte Quellen	365
6.2 Gedruckte Quellen	366
6.3 Sekundärliteratur	368
6.3.1 Hilfsmittel und Wörterbücher	368
6.3.2 Überblickswerke zu Medizingeschichte und medizinischen Konzeptionen	369
6.3.3 Lokalgeschichtliche und medizingeschichtliche Darstellungen	373
6.3.4 Felix Platter und Thomas Platter	374
6.3.5 Epidemien, Pest	376
6.3.6 Paracelsismus, Alchemie	377
6.3.7 Magie, Religion, Wissenschaft	378
6.3.8 Körper-, Gendergeschichte	380
6.3.9 Kulturgeschichte, Diverses	381
7. Register	385